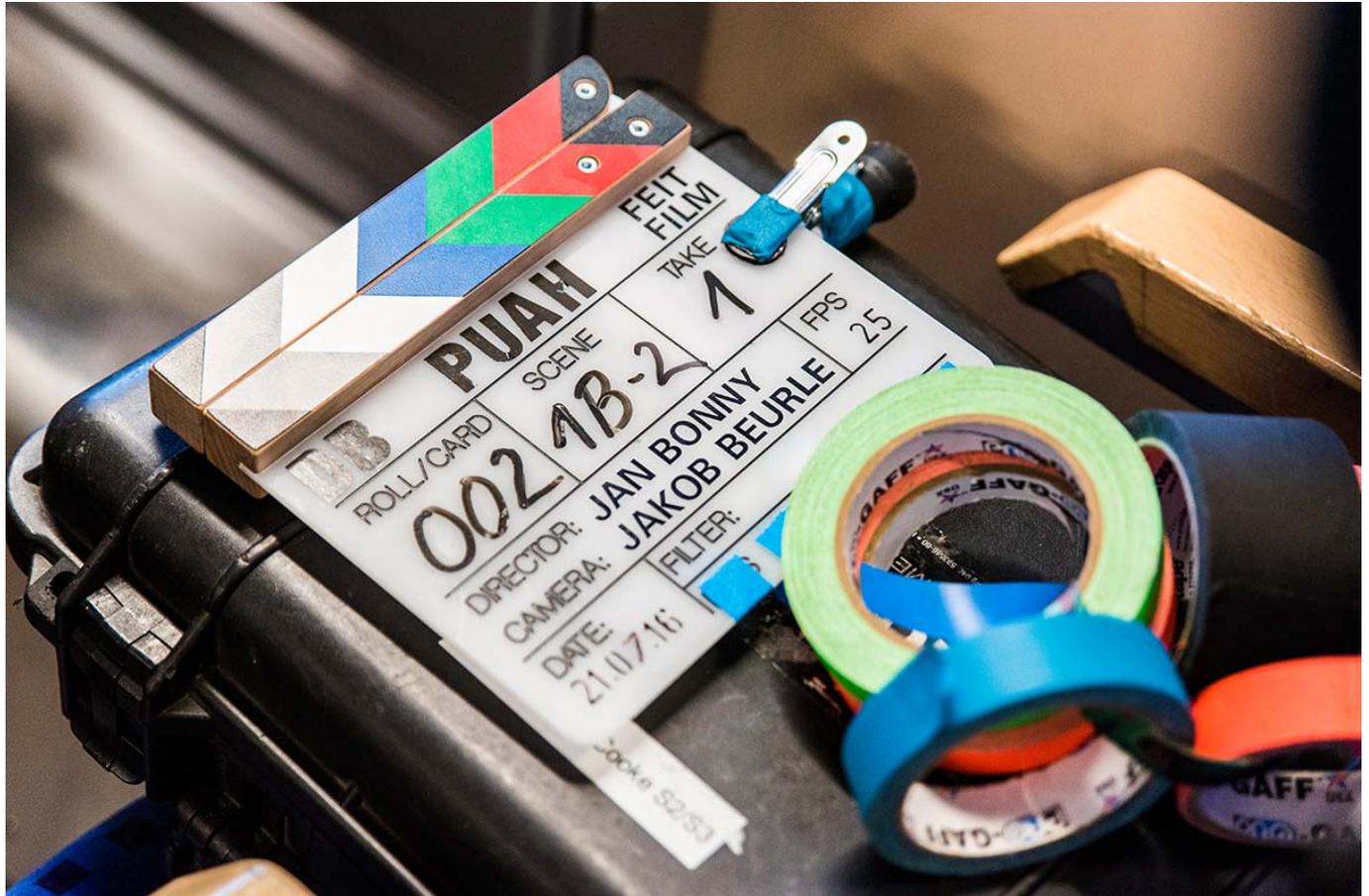


24.08.2016

# Eine Extraportion Penderhelden

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**









Schräge Typen, besondere Situationen, großes Entertainment – darauf darf NRW sich auch 2016 freuen! Denn es gibt eine zweite Staffel der Webserie „Pendler & andere Helden“. In 13 neuen Folgen erlebt der bunt gemixte Pendlerhelden-Trupp wieder allerhand schöne Geschichten im NRW-Nahverkehr

Was passiert, wenn fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten, in Bus und Bahn aufeinandertreffen? Richtig, es entstehen wahre Freundschaften. Denn die außergewöhnlichen Erlebnisse schweißen nun einmal zusammen. Nachdem die Webserie „Pendler & andere Helden“ dies 2015 bereits unter Beweis gestellt und zu 1,5 Millionen Views geführt hat, gibt es ab dem 24. August neues Material bei YouTube. In diesem Jahr bekommen der überhebliche Autonarr Chris, der schüchterne Techniknerd Yannick und Charmebolzen Serkan frische weibliche Unterstützung von Feministin Nora und Künstlerin Katrin. In den Nebenrollen sind unter anderem Simon Gosejohann sowie die YouTuber MissesVlog und Doktor Allwissend zu sehen. „Die Webserie erzählt lustige kleine Geschichte, wie man sie in Bussen und Bahnen nun mal erlebt. Schon der Dreh war ein Riesenspaß“, sagt Kelly aka MissesVlog.

Wen die Neugierde gepackt hat, der sollte ab dem 24. August im YouTube-Channel unter [www.pendlerhelden.de](http://www.pendlerhelden.de) vorbeischaun. Dort erscheint jeden Mittwoch eine neue Folge. Zudem gibt es Zusatzmaterial auf der Facebook-Seite der Pendlerhelden. Produziert wurde die Serie von Filmemacher Jan Bonny, der unter anderem als Tatort-Regisseur bekannt ist. Mit einem rund 40-köpfigen Team reiste er für die Dreharbeiten sieben Tage durch ganz NRW. An Bahnhöfen in Essen, Hagen und Düsseldorf, im durch Köln fahrenden Bus sowie im Regional-Express zwischen Aachen und Dortmund entstanden die 13 circa 2:30 Minuten langen Folgen, die charmante Geschichten aus Bussen und Bahnen erzählen. Hinter „Pendler & andere Helden“ stehen die Gemeinschaftskampagne der Verkehrsverbände „Busse & Bahnen NRW“ und DB Regio NRW.